



Universität Hamburg

UHH • ORDINARIAT FÜR HOLZBIOLOGIE •
LEUSCHNERSTRASSE 91 • 21031 HAMBURG

Fachbereich
Biologie



Ordinariat für Holzbiologie

Prof. Dr. P. Klein

Tel.: +49 40 739 62 - 424

Fax: +49 40 42891 - 2835

E-Mail: pklein@holz.uni-hamburg.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

Kl/hn

17.01.2003

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Martin Luther“
(Lucas Cranach)

Die dreiteilige Buchenholztafel (51,5 x 36,3 cm) konnte mit Hilfe der Buchenholzchronologie wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	110 Jahrringe	1522 - 1413
Brett II	83 Jahrringe	1522 - 1440
Brett III	99 Jahrringe	1522 - 1424

Der jüngste Kernholzjahrring stammt somit aus dem Jahr 1522.

Die Bretter sind aus demselben Baum gearbeitet wie die Tafeln „Apollo und Diana in waldiger Landschaft“ (Gemäldegalerie Berlin Inv.Nr. 564), „Kardinal Albrecht von Brandenburg als Hl. Hieronymus“ (Gemäldegalerie Berlin, Inv.-Nr. 589), „Urteil des Paris“ (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Inv.-Nr. 109), „Martin Luther“ (Roseliushaus, Bremen) und „Katharina von Bora“ (Roseliushaus, Bremen; jüngster Jahrring aus dem Jahr 1524). Der jüngste Jahrring aller Tafeln stammt somit aus dem Jahr 1524.

Da bei Buchenholz normalerweise der gesamte Querschnitt genutzt und nur die Rinde entfernt wurde, kann von einem frühesten Fälldatum ab 1524 ausgegangen werden. Bei einer Mindestlagerzeit des Holzes von zwei Jahren könnte das Gemälde somit ab 1526 entstanden sein.

Prof. Dr. Peter Klein